

Innovative Stadthäuser im Mühlenviertel

Für Menschen mit Präferenz für städtisches Ambiente und markante Architektur

Bremen. In erstaunlich kurzer Zeit hat sich das Mühlenviertel als begehrter Ort mit hoher Wohnqualität etabliert. Nur selten bietet sich die Gelegenheit, in so zentraler Lage in einer großen Stadt wie Bremen ein individuelles Stadthaus zu erwerben. Auch im Mühlenviertel ist das Angebot sehr begrenzt. 28 Häuser entstehen jetzt neben den dort vorhandenen, die bereits weit vor Fertigstellung verkauft worden sind.

In vier Hausgruppen sind die neuen Häuser angeordnet. Laut Architekt Albert Jo Meyer bildet jede Gruppe ein eigenständiges Ensemble mit unterschiedlichen Grundrissen in verschiedenen Größen zwischen etwa 147 und 157 Quadratmetern Wohnfläche.

Ein Wechsel zwischen weißen Putz- und verblendeten Flächen sowie die spannungsreich gegliederten Fassaden sorgen für ein einprägsames Erscheinungsbild und werden genutzt, um jedes Haus klar als individuelle Einheit zu konfigurieren. Die

Architektur ist darüber hinaus abgestimmt auf stilistische Elemente der benachbarten Eigentumswohnungen.

Zum anspruchsvollen Ambiente wird nach Angaben der Bremer Grundstücks- und Baugesellschaft Domoplan eine entsprechende Ausstattung und Innenarchitektur angeboten. Im Erdgeschoss dominiert diesbezüglich der großzügig bemessene Wohnraum. Die ganze Haustiefe von mehr als elf Metern wird besonders unter Hinzunahme der offenen Küche sichtbar – ein eindruckvolles Raumerlebnis. Große Fensterrelemente gewähren den Ausblick auf die Südterrasse und in den Garten. Im Staffelgeschoss erstreckt sich eine mit Lärchenholz ausgelegte und zum Teil überdachte Terrasse über die gesamte Breite des Hauses.

Zur Ausstattung gehören Fußbodenheizung, Eichenholzparkett im Wohnraum, großformatige Fliesen und hochwertige, dreifach verglaste Kunststofffenster. Das Design von Bad und Gäs-



Stadthäuser mit besonderem Flair – entworfen von Architekt Albert Jo Meyer.

ILLUSTRATION: DOMOPLAN

te-WC wird raumspezifisch entworfen, abgestimmt mit besonderen Objekten und Markenmaterialien. Die Vertreter von Domoplan – die Baugesellschaft geht auf eine Gründung der Firmen Bauatelier Nord und Koenen-Bau zurück – heben bei dem Projekt in Horn-Lehe die technischen Vorzüge hervor, insbesondere die insgesamt 35 Zen-

Kontakt

Zusätzliche Informationen zu den 28 Neubau-Häusern erteilt der Vertriebsbeauftragte der Koenen-Bau, Mirko Mischkowski, unter der Telefonnummer 04 21 / 94 90 38 17 und per E-Mail: info@koenen-bau.de, auch heute von 10 bis 12 Uhr.

Internet: www.muehlen4tel.com

509 800 Euro.